

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 25

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 21. Dezember 1901.

N<sup>o</sup> 25.

## Wettbewerb

für  
Entwürfe zu einem Schulhaus u. einer Turnhalle  
in der  
Stadt Sursee.

Der Gemeinderat von Sursee eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb für Pläne zu einem Schulhaus nebst Turnhalle.

Das bezügliche Programm und der Situationsplan können von hiesiger Gemeindekanzlei bezogen werden, an welche die Entwürfe bis 1. März 1902 einzureichen sind.

Sursee, den 13. November 1901.

Namens des Gemeinderates:  
Der Präsident: J. Bossart. Der Schreiber: J. Beck.

## Stadt Zürich.

### Konkurrenz für Architekten und Bildhauer.

Die Stadt Zürich eröffnet hiemit Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Der Wettbewerb ist auf schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Architekten und Bildhauer beschränkt.

Endtermin für Einlieferung von Entwürfen: 15. März 1902.

Programme können von der Kanzlei des Bauwesens II (Stadthaus III. Stock) bezogen werden.

Zürich, den 16. Dezember 1901.

Der Vorstand des Bauwesens II. Abtlg.:  
Joh. Süss.

A. Oehler & Co., Aarau,  
Maschinenfabrik, Eisen- u. Stahlgießereien,  
empfehlen

## Eisen- und Stahlfaconguss

nach dem Verfahren Haberland, roh und bearbeitet, bis zum Stückgewichte von 250 kg.

Der Haberlandguss dient als vollwertiger Ersatz für Schmiedestücke aller Art, ist dem gewöhnlichen Stahl- und Weichguss bedeutend überlegen und im Gegensatz zu diesem binnen wenigen Tagen lieferbar.

Für grössere Stücke Preis nach Vereinbarung.  
Prospekt und Muster zu Diensten.

## Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis spätestens Donnerstag Mittag an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“  
Rudolf Mosse, Zürich.

## Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. Diplolithplattenbelag ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit. Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m<sup>2</sup>.

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

## Actiengesellschaft

vormals

## Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur.

Paris 1900. Grand Prix; 3 goldene und 1 silberne Medaille.

### Eisen-Konstruktionen,

Reservoirs, Wasserleitungsröhren.

### Turbinen

Francis, Jonval, Girard, Pelton etc.

Präcisions-Regulatoren, Elektr. Bremsregulatoren.

Transmissionen — Aufzüge.

Anlagen für

elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung.

## Ingenieur gesucht.

Für die Bauleitung und für die Ausarbeitung von Detailplänen für eine grössere Brücke von ca. 180 m Länge mit 3 Pfeilern und 2 Widerlagern wird ein tüchtiger, praktisch erfahrener Ingenieur gesucht.

Eintritt sofort.

Nähere Auskunft erteilt:

Zehnder, Kantonsingenieur.

Aarau, 12. Dezember 1901.